Absender (Firmenstempel)

An das Gemeindeamt

Abteilung/Referat für

Adresse

PLZ Ort

**Antrag auf Ausnahme gem. § 12 Abs 3 2. Satz S.AWG,
LGBl. Nr. 35/1999 i.d.d.g.F.
von der Erfassung der Hausabfälle durch die Gemeinde**

1.a) Allgemeine Angaben

a) Name des Antragstellers	b) PLZ, Ort
c) Straße, Hausnummer	d) Telefonnummer
e) Adresse der Liegenschaft, die von der Anschlußpflicht befreit werden soll (wenn verschieden von b) bzw. c))	
f) EZ/Grundstücksnummer	g) Flächenwidmung
h) Branchencode nach ÖNACE	i) Branchenbezeichnung
j) Anzahl der Beschäftigten (Jahresmittel)	k) Ansprechpartner (bei Rückfragen)

Kurze Beschreibung der Tätigkeit des Betriebes (bei Bedarf Beiblatt verwenden):

1.b) Angaben zur Dauer der Ausnahme:

Die Ausnahme wird für die Dauer von Monaten/Jahren beantragt

(Hinweis: Höchstens drei Jahre gesetzlich möglich!)

2.a) Künftig beabsichtigter Übernehmer:

a) Name des Übernehmers	b) PLZ, Ort
c) Straße, Hausnummer	d) Telefonnummer

Erforderliche Beilagen:

- Rechtsverbindliche Erklärung des Abfallübergabers und des Abfallübernehmers (siehe Anhang B)

2.b) Weitere Behandlung und Ablagerung erfolgt durch:

1.

a) Name	b) PLZ, Ort
c) Straße, Hausnummer	d) Telefonnummer

2.

a) Name	b) PLZ, Ort
c) Straße, Hausnummer	d) Telefonnummer

Beschreibung des weiteren Behandlungsverfahrens:

3. Abfalltrennung am Entstehungsort des Abfalls (Arbeitsplatz):

(kurze Beschreibung der Abfalltrennung, der Altstofferfassung, der Abtrennung von gefährlichen Abfällen bzw. Problemstoffen, der biogenen Abfälle und der sperrigen Hausabfälle)

- Büro/Verwaltung:

Werkstätte/Lager/Produktion

Küche/Kantine

Sonstige

Schriftliche Arbeitsanweisung zur Abfalltrennung

Ist nicht erforderlich

Begründung:

erfolgte zuletzt am:

(ist in Kopie beizulegen)

3. Aufstellungsorte im Freien

Kurze Beschreibung der beabsichtigten Aufstellungsorte der Abfallsammelbehälter im Freien
(Lage, Abstand zu Nachbarn, bauliche Maßnahmen)

4. Art und Beschaffenheit der Behälter:

- Stk 120 l-Behälter
- Stk 240 l-Behälter
- Stk 770 l-Behälter
- Stk 1100 l-Behälter
-Stk..... Sonstige.....

5. Angaben zur Bereitstellung und Abholung von Abfällen

Zeitpunkt der Abholung zwischen undUhr.

Abholintervall (jedenfalls alle 4 Wochen):

- 2x wöchentlich
- wöchentlich
- 14tägig
-

3. Mengensummen

Bei Ansuchen Ausnahme von der Verpflichtung zur Abfuhr der Hausabfälle durch die Gemeinde ist eine Aufstellung gem. Anhang A dieses Antragsformulars vorzulegen. Zum Nachweis der ordnungsgemäßen Behandlung der Hausabfälle gemäß S.AWG werden unabhängig von den sonst bestehenden Aufzeichnungspflichten (zB gemäß Abfallnachweisverordnung des Bundes) rechtsverbindliche Erklärungen eingeholt bzw. ausgestellt und getrennt von den übrigen Geschäftsunterlagen gesammelt aufbewahrt. Zum Nachweis der ordnungsgemäßen Erfassung und Behandlung der anfallende Abfälle werden Mengensummen nach Maßgabe des Anhang A dieses Antrags gebildet und geführt.

Ort, Datum: Firmenmäßige Zeichnung:

Mit der Unterzeichnung werden die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben des Antrags und der Beilagen bestätigt.

Beiblatt A

Information über die zu verwendenden Abfallschlüsselnummern

Abfallschlüsselnummer	Abfallbezeichnung
<i>Altstoffe</i>	
Papier	
18718	Altpapier, unbeschichtet
Altglas	
31468	Weißglas
31469	Buntglas
Holz	
17101	Rinde
17102	Schwarten, Spreißel aus sauberem, unbeschichtetem Holz
17103	Sägemehl und Sägespäne aus sauberem, unbeschichtetem Holz
17201	Holzabfälle, nicht verunreinigt
17202	Bau- und Abbruchholz
Metallabfälle	
35100	Sonstige Eisen- und Stahlabfälle
35202	Elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Anteilen oder Inhaltsstoffen
Altspeiseöle und -fette	
12302	Fette, zB Fritieröle
12501	Fettabscheiderinhalte
<i>Biogene Abfälle</i>	
91104	biogene Abfallstoffe getrennt gesammelt
91202	Küchen- und Kantinenabfälle
91601	Viktualienmarkt - Abfälle
91701	Garten- und Parkabfälle
91702	Friedhofsabfälle
<i>sperrige Hausabfälle</i>	
91401	Sperrmüll
<i>Hausabfallähnliche Abfälle (Restfraktion)</i>	
91101	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Anhang B

Rechtsverbindliche Erklärung

Der Firma und der Firma
.....
.....
(nachfolgend Übergeber genannt) (nachfolgend Übernehmer genannt)

Gegenstand dieser Erklärung sind die beim Übergeber anfallenden hausabfallähnlichen Abfälle iSd S.AWG, Sbg LGBl. Nr. 35/1999 i.d.d.g.F.

Der Übernehmer erklärt als neuer Abfallbesitzer der übergebenen Abfälle rechtsverbindlich, dass die weitere Behandlung/Ablagerung der Abfälle unter Einhaltung der Anforderungen an die Erfassung und Behandlung gemäß dem Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz S.AWG 1998 (LGBl. Nr.35/1999 i.d.d.g.F.) erfolgt bzw. erfolgen wird.

Diese rechtsverbindliche Erklärung ist gültig für Abfälle, die bisübergeben werden.

Der Übergeber bestätigt als bisheriger Abfallbesitzer, dass die Sammlung/Lagerung/ Behandlung der Abfälle unter Einhaltung der Anforderungen an die Erfassung und Behandlung gemäß S.AWG 1998 erfolgt ist.

Der Übernehmer und der Übergeber der Abfälle räumen sich wechselseitig das Recht und die Pflicht ein, Auskünfte über die durchgeführte Sammlung/Abfuhr/ Lagerung/Behandlung/Ablagerung zu erhalten und zu erteilen sowie alle zum Nachweis der ordnungsgemäßen Erfassung und Behandlung im genannten Sinn erforderlichen Unterlagen einander zur Verfügung zu stellen.

Der Übernehmer verpflichtet sich gegenüber dem Übergeber ausdrücklich, die Verpflichtung zur ordnungsgemäßen weiteren Sammlung/Lagerung/ Behandlung/Ablagerung der Abfälle unter Einhaltung der Anforderungen an die Erfassung und Behandlung gemäß S.AWG 1998 sowie die Verpflichtung zur Erteilung von Auskünften und Zurverfügungstellung von Unterlagen allen weiteren Abfallbesitzern der Abfälle in der gleichen Form rechtsverbindlich zu überbinden.

Übergeber und Übernehmer verpflichten sich ausdrücklich, diese Verpflichtung auch an allfällige Rechtsnachfolger zu überbinden.

Beschreibung der Behandlung

Folgende Behandlungsverfahren werden angewandt:

- Mechanisch-biologische Behandlung
 - Aerobe Fermentation
 - Anaerobe Trockenfermentation
 - Anaerobe Naßfermentation
- Thermische Behandlung
 - Müllverbrennung
 - Wirbelschicht-Verfahren
 - Thermosteact-Verfahren
- Deponierung

Kurze Darstellung der Behandlungsschritte:

.....

.

.....

.

.....

.

Ort, Datum

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung
des Übergebers

Firmenmäßige Zeichnung
des Übernehmers